

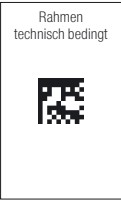
Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Pflanzliches Arzneimittel

Iberogast

Flüssigkeit zum Einnehmen

<p>Lesen Sie bitte die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.</p> <p>Dieses Arzneimittel ist auch ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muß Iberogast jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.</p> <p>- Heben Sie bitte die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.</p> <p>- Fragen Sie bitte Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.</p> <p>- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.</p> <p>- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.</p>
--


Diese Packungsbeilage beinhaltet:

- Was ist Iberogast und wofür wird es angewendet?
- Was müssen Sie vor der Einnahme von Iberogast beachten?
- Wie ist Iberogast einzunehmen?
- Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- Wie ist Iberogast aufzubewahren?
- Weitere Informationen

1. Was ist Iberogast und wofür wird es angewendet?

Iberogast ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Magen-Darm-Erkrankungen.

Iberogast wird angewendet zur Behandlung von funktionellen und motilitätsbedingten Magen-Darm-Erkrankungen wie Reizmagen- und Reizdarmsyndrom sowie zur unterstützenden Behandlung der Beschwerden bei Magenschleimhautentzündung (Gastritis).

Diese Erkrankungen äußern sich vorwiegend in Beschwerden wie Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen, Magen-Darm-Krämpfen, Übelkeit und Sodbrennen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Iberogast beachten?
Iberogast darf nicht eingenommen werden:

- bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegen die Wirkstoffe von Iberogast;
- wenn Sie an Lebererkrankungen leiden oder in der Vorgeschichte litten oder wenn Sie gleichzeitig Arzneimittel mit leberschädigenden Eigenschaften anwenden;
- bei Kindern unter 3 Jahren, da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Iberogast ist erforderlich:

Wenn Zeichen einer Leberschädigung (Gelbfärbung der Haut oder Augen, dunkler Urin, entfärbter Stuhl, Schmerzen im Oberbauch, Übelkeit, Appetitverlust, Müdigkeit) auftreten, sollten Sie die Einnahme von Iberogast sofort beenden und einen Arzt aufsuchen.

Wenn bei erstmaliger Anwendung von Iberogast die Beschwerden sich nicht bessern, sollte nach einer Woche ein Arzt aufgesucht werden, um organische Ursachen auszuschließen. Sollten sich die Beschwerden unter Einnahme von Iberogast verschlimmern oder neue Beschwerden hinzukommen, ist grundsätzlich ein Arzt aufzusuchen.

Bei Kindern unter 6 Jahren sollte bei Bauchschmerzen grundsätzlich ein Arzt aufgesucht werden.

Bei der Einnahme von Iberogast mit anderen Arzneimitteln:

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Bei der Einnahme von Iberogast zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Iberogast darf von Schwangeren und Stillenden nicht eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch bzw. empfohlener Dosierung von Iberogast ist keine Beeinträchtigung der Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder beim Bedienen von Maschinen zu erwarten.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Iberogast:

Iberogast enthält 31 % Alkohol.

3. Wie ist Iberogast einzunehmen?

Soweit nicht anders verordnet, wird Iberogast 3mal täglich vor oder zu den Mahlzeiten in etwas Flüssigkeit wie folgt eingenommen:

Erwachsene und	
Jugendliche ab 13 Jahren	20 Tropfen
Kinder von 6 bis 12 Jahren	15 Tropfen
Kinder von 3 bis 5 Jahren	10 Tropfen

Grundsätzlich besteht keine Beschränkung der Anwendungsdauer. Die Dauer der Einnahme richtet sich nach Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung.

Vor Gebrauch schütteln!

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Wenn Sie eine größere Menge von Iberogast eingenommen haben, als Sie sollten?

Bisher ergaben sich keine Hinweise auf eine akute Überdosierung. Grundsätzlich ist aber der Alkoholgehalt zu berücksichtigen.

Wenn Sie versehentlich einmal 1 bis 2 Einzeldosen von Iberogast mehr als vorgesehen eingenommen haben, d. h. insgesamt 40 bis 60 Tropfen, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Falls Sie deutlich höhere Dosen eingenommen haben, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann gegebenenfalls über notwendige Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie Iberogast in zu großen Mengen eingenommen haben, sollen Sie beim nächsten Mal mit der Einnahme, wie vom Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben, fortfahren.

Wenn Sie die Einnahme von Iberogast vergessen haben?

Wenn Sie die Einnahme von Iberogast vergessen haben, sollen Sie beim nächsten Mal mit der Einnahme, wie vom Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben, fortfahren.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Iberogast Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen wie z.B. Hautausschlag, Juckreiz, Atembeschwerden auftreten.

Bei der Anwendung von Schöllkraut-haltigen Arzneimitteln sind Fälle von Leberschädigungen (Anstieg der Leberenzymwerte, des Bilirubins bis hin zu arzneimittelbedingter Gelbsucht (medikamentös-toxischer Hepatitis) sowie Fälle von Leberversagen) aufgetreten.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, daß mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Iberogast aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Nicht über 25 °C lagern!

Nicht im Kühlschrank lagern oder einfrieren.

Die Braunglasflasche in der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Sollte Iberogast Ausflockungen oder Trübungen aufweisen, so sind diese ohne Einfluß auf die Wirksamkeit des Präparates.

Iberogast darf nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwendet werden.

Nach Anbruch des Behältnisses ist Iberogast 8 Wochen haltbar.

6. Weitere Informationen:

100 ml Flüssigkeit enthalten folgende Wirkstoffe:

Auszüge aus:

Iberis amara (Bittere Schleifenblume - Frische Ganzpflanze)	(1 : 1,5-2,5)	15,0 ml
Auszugsmittel: Ethanol 50 % (V/V)		
Angelikawurzel	(1 : 2,5-3,5)	10,0 ml
Kamillenblüten	(1 : 2 -4)	20,0 ml
Kümmelfrüchten	(1 : 2,5-3,5)	10,0 ml
Mariendistelfrüchten	(1 : 2,5-3,5)	10,0 ml
Melissenblättern	(1 : 2,5-3,5)	10,0 ml
Pfefferminzblättern	(1 : 2,5-3,5)	5,0 ml
Schöllkraut	(1 : 2,5-3,5)	10,0 ml
Süßholzwurzel	(1 : 2,5-3,5)	10,0 ml

Auszugsmittel für alle Arzneidrogen:

Ethanol 30 % (V/V)

Iberogast enthält weniger als 0,1 Broteinheiten pro 20 Tropfen.

Darreichungsform und Inhalt:

Flüssigkeit

Packung mit 20 ml

Packung mit 50 ml

Packung mit 100 ml

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Importeur

Einfuhr, Umpackung und Vertrieb: kohlpharma GmbH, Im Holzgau 8, 66663 Merzig

Stand der Information:

Januar 2020

Apothekenpflichtig